

2026

AUSGABE

1

FRÜHLING

Februar / März / April

*N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de*



# GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde am Eichelberg

Frei-Laubersheim, Fürfeld, Neu-Bamberg, Tiefenthal



Sie halten die Ausgabe 01/2026 des Gemeindebriefs der Gemeinde am Eichelberg in den Händen.

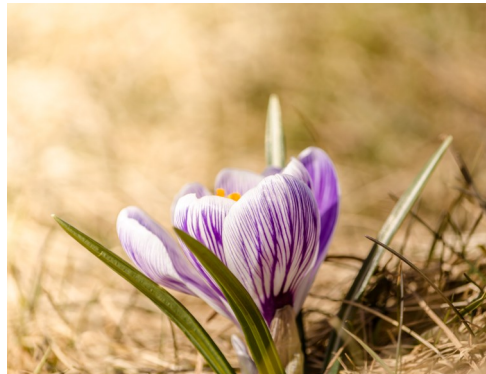
Die Termine und Veranstaltungen dieses Gemeindebriefs basieren auf dem Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Bitte entnehmen Sie aktuelle Änderungen der Homepage oder den Schaukästen der jeweiligen Gemeinde.

[www.eichelberg-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.eichelberg-am-eichelberg.ekhn.de)

Vielen Dank für Ihr Verständnis



## Vermietung der Gemeindehäuser

Kontakt Frei-Laubersheim:  
Christiane Knoblach Tel: 0171-7227272  
Kontakt Neu-Bamberg  
Meta Espenschied Tel: 06703-2824

Weitere Info's finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# INHALTS- VERZEICHNIS



**Seite 4/5**

Nachgedacht

**Seite 6**

Monatssprüche

**Seite 9**

Podcast

**Seite 10**

Veranstaltungsflyer

**Seite 13**

Gruß aus der Küche

**Seite 14**

Neues der Konfi's

**Seite 16**

Jugendkirchentag

**Seite 18**

Kinderseite

**Seite 22/23**

Gottesdienstplan

**Seite 26**

Weltgebetstag

**Seite 28**

wie entsteht der Gemeindebrief

**Seite 30**

Rückblick

**Seite 34**

ev. Jugend im Dekanat

**Seite 36**

Seniorenkreis

**Seite 36**

Kreise, Telefonnummer & Impressum

# NACHGEDACHT

Liebe Gemeindemitglieder am Eichelberg, durch das Jahr 2026 begleitet uns die Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ aus dem 21. Kapitel des Buches Offenbarung und in der vorigen Ausgabe des Gemeindebriefes wurde ich als „das neue Gesicht am Eichelberg“ für die Zeit der Vakanz-Vertretung vorgestellt. Herzliche Grüße also vom „Neuen“ unter Ihnen.

Die erste Predigt in einem neuen Kalenderjahr halte ich eigentlich immer über die jeweils neue Jahreslosung. Dieses Jahr hat sich mein Elan und Schwung bei dieser Predigt in engen Grenzen gehalten und ich habe es der Gemeinde auch nicht verheimlicht. Mir geht es im Moment so, dass ich zu oft und an zu vielen Stellen im Leben große Worte und laute Forderungen höre, was wir jetzt alles ganz neu denken und ganz neu machen sollen. Und das ist in der Kirche nicht anders als in der ganzen Gesellschaft um uns herum. So viel ändert sich, immer wieder muss man sich auf Neues einstellen, und nicht alles ist immer gut und hilfreich. Und dann kommt auch noch Gott und sagt, dass er „alles neu machen“ will. Muss das wirklich sein? Kann nicht wenigstens bei Gott alles beim Alten und Gewohnten bleiben?

Dann fallen mir zugleich aber auch all die Dinge und Verhältnisse ein, bei denen ich mir ganz dringend Veränderungen wünsche: die ungleiche Verteilung von Besitz und Wohlstand, die schlimme Not in Krisen- und Kriegsgebieten, die schrägen Typen in manchen wichtigen Positionen, die Angst um die Zukunft und und und ...

Unlängst ist mir ein Spruch begegnet, der mir geholfen hat, Frieden zu schließen mit der Jahreslosung und dem Gerede darüber, was alles ganz neu und anders gemacht werden muss.

„Tritt in Gottes Fußstapfen, er hat deine Schuhgröße.“ In der ersten Wahrnehmung erscheint das gedanklich ein bisschen schlicht. Aber es ist eine freundliche Einladung in Gottes Nähe zu bleiben und Gott zu folgen mit eben gerade meinen Möglichkeiten und in meinen ganz eigenen Grenzen. Ich muss nicht Sieben-Meilen-Stiefel anziehen und große Sprünge machen, sondern ich kann an der weihnachtlichen Botschaft dranbleiben, die mir sagt: Gott wird wie du, er wird Mensch. Um deiner willen kommt er in diese Zeit und in unsere Mitte. Er erträgt mit uns unsere Fehler und trägt unsere Schuld mit. Ich kann an seiner Seite bleiben mit meinem Tempo, meinen Gaben und in meinen Verhältnissen. Und er freut sich mit mir auch über kleine Erfolge und bedachtsame, langsame Schritte.





Und ich glaube nicht, dass wir den großen Gott damit klein und quasi handzahn machen. Er ist und bleibt doch der Herr über Zeit und Welt, über Anfang und Ende, über Leben und Tod. Aber er beugt sich bewusst herab und macht sich klein wie ein Mensch. Damit wir einander nahe bleiben können, Seite an Seite auf einem Weg, auf dem er uns auch immer wieder „Neues“ entdecken lässt. Und mit der Begleitung an meiner Seite lasse ich mich gern auch auf Neues ein – in unserer Zeit und Gesellschaft, in unserer Kirche, in der Gemeinde Am Eichelberg, mit Ihnen, liebe Eichelberger.

Und wer denkt, dass der Spruch von Gottes Fußstapfen nur ausgedacht ist, der oder die schaut in der Bibel nach unter 1. Petrusbrief 2, 21 und liest in der Neuen Genfer Übersetzung: „Tretet in Christi Fußstapfen und folgt ihm auf dem Weg, den er euch vorangegangen ist.“ Machen wir uns also gemeinsam und mit Christus selbst auf den Weg!

Ihr Pfr. Albert Hantsch



*Gott spricht:  
Siehe,  
ich mache  
alles neu!*

# MONATSSPRUCH FEBRUAR



Du sollst  
fröhlich sein  
und dich freuen  
über alles Gute,  
das der HERR,  
dein Gott,  
dir und  
deiner Familie  
gegeben hat.

Deuteronomium 26,11

## FRÜHLINGSSPUREN

„Hallo, Mama“. Mein (damals siebenjähriger) Sohn klingt vergnügt, als er den Ranzen in die Ecke stellt. Er holt sogar gleich seine Brot-dose heraus. „Hallo“, sage ich. Und kann mir die Frage nicht verkneifen: Wie war's in der Schule? „Gut“, sagt er. „Die Lehrerin war mit uns draußen. Wir haben Frühlingsspuren gesucht.“ Ich bin überrascht. Frühlingsspuren suchen? Vermutlich steht das eher nicht auf dem Lehrplan. „Und?“, frage ich, „Habt ihr welche gefunden?“, „Ja“, sagt er. „In einem Garten gab es Schneeglöckchen. Bei dem Weg mit den großen Bäumen waren so kleine Blumen in Gelb. Und im Wald war ein Specht.“ „Tolle Idee“, denke ich und freue mich, dass die Lehrerin den Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen beibringt. Immer zu zweit, Hand in Hand, sind die Kinder losgezogen, haben sich umgesehen, haben „Guck mal, da!“ ge-

rufen, sind umhergesprungen, wenn sie etwas entdeckt haben. Sie haben die frische Luft gespürt, den Hauch Frühling darin, haben Krokusse und Winterlinge, Meisen und Amseln kennengelernt. Und vielleicht sind auch andere Kinder vergnügt nach Hause gekommen.

Bis heute wirkt die Idee dieser Lehrerin bei mir nach. Ende Februar sage ich mir: Jetzt gehe ich los, um Frühlingsspuren zu suchen. Meine Sinne schärfen sich, ich spüre die Luft auf der Haut und freue mich an den ersten Farbklecksen am Boden. Ich lausche den Vögeln und versuche, sie in den Zweigen zu entdecken. Und ich denke an die Kinder, die längst erwachsen geworden sind. Aber wer weiß, vielleicht machen auch sie sich manchmal noch auf, um an einem Tag im Februar die ersten Frühlingsspuren zu suchen.

TINA WILLMS

# MONATSSPRUCH MÄRZ



Foto: Hilbricht

Da weinte  
Jesus.

Johannes 11,35

## JESUS, GANZ MENSCHLICH

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus aber macht sich nicht gleich auf den Weg, sondern wartet noch ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta eintrifft.

Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freundes, überwältigt vom Schmerz. Als sei auch er hilflos, als glaube er nicht mehr daran, himmlische Kraft zu bekommen, die ihm ermöglicht, einen toten Menschen wieder ins Leben zu rufen.

Jesus weint.

Und ich fühle mit ihm, ich weiß ja, wie traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, so wie es mich getröstet hat, wenn jemand mich in den

Arm genommen hat und mir die Tränen abgewischt hat, als ich traurig war.

Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm. Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben.

Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

Wie wichtig ist auch das: Hinschauen, um Tod, Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fließen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist.

Denn genau da, wo das große Wunder in Frage steht, wird das kleine Wunder möglich: Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

TINA WILLMS

# MONATSSPRUCH APRIL

**Jesus** spricht  
zu Thomas:

Weil du mich gesehen  
hast, darum glaubst du?

**Selig** sind, die  
**nicht sehen** und  
doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch

# DER NEUE PODCAST

The image shows a mobile app interface for 'evangelisch.de'. At the top, the logo 'e evangelisch.de' is displayed with the tagline 'Mehr als du glaubst' below it. A search icon and a menu icon are on the right. The main content area features a photograph of two men, Lars Kunkel and Wolfgang Edler, standing outdoors. A blue banner with white text 'Amen: Treffen sich zwei Pfarrer...' is overlaid on the top of the photo. Below the photo, the title 'Amen: Treffen sich zwei Pfarrer...' is written in large white font. Underneath the title is a paragraph of text in white font. At the bottom of the screen, there is a row of six icons: a checkmark, a 'pod' icon, a person icon, a Wi-Fi icon, a podcast icon, and a 'www' icon.

evangelisch.de  
Mehr als du glaubst

**Amen: Treffen sich zwei Pfarrer...**

Lars Kunkel und Wolfgang Edler sind evangelische Pfarrer. Einmal die Woche treffen sie sich und tauschen sich über das aus, was ihnen in ihrer Arbeit so passiert ist: heiter-besinnliche Gespräche aus dem Alltag im Pfarramt.

pod



# Fastnachtsgottesdienst mit den Kappesköpp

SONNTAG, 15.02.26  
UM 10:15 UHR

---

IN DER EV. KIRCHE  
FREI-LAUBERSHEIM

---

IM ANSCHLUSS  
GEMÜTLICHES  
BEISAMMENSEIN UND  
KREPPELKAFFEE

---

UM KOSTÜMIERUNG WIRD  
AUSDRÜCKLICH GEBETEN



# OSTERGOTTESDIENSTE

## IN DER EV. KIRCHE AM EICHELBERG

**Gründonnerstag, 02.04.26**

**18 Uhr** in Fürfeld m. Abendmahl

**Karfreitag, 03.04.26**

**10:15 Uhr** in Neu-Bamberg

**15:00 Uhr** in Tiefenthal

**Ostersonntag, 05.04.26**

**10:15 Uhr** in Fürfeld m. Abendmahl

**Ostermontag, 06.04.26**

**10:15 Uhr** in Frei-Laubersheim mit Waffelessen



# Jubelkonfirmation

## Eichelberg 2026

Pfingstmontag, 25.05.2026

um 10:15 Uhr in der

ev. Kirche in Frei-Laubersheim

---

Dazu gehören die Konfirmationsjahrgänge:

**1976** (Goldene Konfirmation),

**1966** (Diamantene Konfirmation).

**1961** (Eiserne Konfirmation - 65 Jahre)

**1956** (Gnadenkonfirmation - 70 Jahre)

**1951** (Kronjuwelenkonfirmation - 75 Jahre)

Bei Interesse melden Sie sich bitte im **Gemeindebüro, Tel.: 06701-202037** bzw.  
per E-Mail: **[kirchengemeinde.eichelberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.eichelberg@ekhn.de)**

Wir würden uns freuen, wenn sich aus den jeweiligen Jahrgängen ein  
Ansprechpartner mit dem Büro in Verbindung setzen würde.

**Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag.**

# Spinat-Feta-Stangen

Zubereitung: 20 Minuten

Backzeit: ca. 10 Minuten

Für 14 Stück

200 g tiefgekühlter Blattspinat

70 g Fetakäse

30 g Parmesan

1 Rolle Blätterteig

1. Spinat auftauen lassen, dann in ein feines Sieb geben und gut ausdrücken. Anschließend grob hacken und zwischen 2 Lagen Küchenpapier trocken tupfen. Feta zerkrümeln. Parmesan fein reiben.

2. Blätterteig entrollen und an der kurzen Seite halbieren. Spinat darauf verteilen und mit beiden Käsesorten bestreuen. Zweite Blätterteighälfte darauflegen und leicht andrücken. In 2 cm dicke Streifen schneiden und diese ineinander verdrehen. Die Teigenden gut andrücken.



3. Den Airfryer 3 Minuten auf 200 Grad vorheizen. Den Korb vorsichtig herausnehmen und mit dem Kochspray einsprühen. Die Hälfte der vorbereiteten Stangen in den Korb legen, darauf achten, dass sie sich nicht berühren. Den Korb legen ca. 5 Minuten backen, bis sie goldbraun und durchgegart sind. Fertige Stangen auf einem Gitter auskühlen lassen. Die übrigen Stangen auf die gleiche Weise im Airfryer backen. Nach Belieben mit Salzflöcken bestreuen und servieren.

**Neues aus der Küche**

# Neues der Konfi's—Bibelmuseum



Bilder: Jana Rodrian

# EKHN 2030 kurz und knapp erklärt



Der Prozess ekhn2030 – Licht und Luft zum Glauben verfolgt das Ziel, notwendige Einsparungen umzusetzen und die EKHN fit für die Zukunft zu machen. So gestalten Gemeinden Nachbarschaftsräume, in denen innovative Verkündigungsteams aus Pfarrer:innen, Kirchenmusiker:innen und Gemeindepädagog:innen regionale Einheiten bilden. Diese Zusammenarbeit ermöglicht effiziente Ressourcennutzung und neue Wege in der lokalen Arbeit, von Gottesdiensten bis zu Aktivitäten in den Kommunen.

Die Kirchensynode beschloss einen Zukunftsfonds von 26 Millionen Euro, der gezielt in Digitalisierung, Klimaschutz und neue Formen geistlichen Handelns investiert wird. Das begleitende Konzept schafft Spielräume zur Erprobung neuer Wege kirchlicher Praxis. ekhn2030 verfolgt in diesem Sinne einen ganzheitlichen Ansatz, dessen Ziel nicht nur finanzielle Stabilität, sondern auch eine Anpassung an die Herausforderungen der Zeit ist.

Jugendkirchentag  
der EKHN  
04.06. – 07.06.2026  
in Alsfeld



Der Jugendkirchentag der EKHN ist ein Festival von Jugendlichen für Jugendliche! Das Festival findet alle zwei Jahre statt und wird 2026 in Alsfeld im Vogelsberg sein. Unter dem Motto »Mach laut. Mach bunt. Mach mit!« erwarten dich über 200 Programmpunkte – von deep bis wild, kreativ bis sportlich. Highlights werden ein großer Eröffnungsabend auf dem Marktplatz in Alsfeld sein, sowie verschiedene Konzerte, Aqua Partys und Gottesdienste im Freibad und die beliebte Konfi-Rallye. Mehr als 4.000 Menschen kommen dort zusammen, um vier Tage lang Glaube, Freundschaft und Gemeinschaft zu feiern. Die meisten Teilnehmenden sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, sie reisen in Gruppen an und übernachten in den umliegenden Schulen. Aber auch alle weiteren Altersgruppen sind herzlich willkommen!

Informiere dich über eine Gruppenfahrt bei deiner Kirchengemeinde. Tagestickets (10 Euro) können vor Ort auf der Veranstaltung erworben werden. Der Ticketverkauf startet am 19.01.2026

Werbematerial wie Flyer, Sticker, Plakate oder Fahnen können über die Homepage des Jugendkirchentags kostenfrei bestellt werden.

### Mitgestalten

Du möchtest das Festival mitgestalten? Dann bring deine Ideen ein und bereichere den Jugendkirchentag mit eigenen Programmpunkten.

Willkommen sind Gemeinden, Vereine, Verbände, Pfadfindergruppen, Jugendgruppen sowie engagierte Menschen jeden Alters. Gesucht werden kreative Mitmachangebote, sportliche Angebote und Workshops zu Glaubensfragen oder Themen, die Jugendliche bewegen. Auch interaktive Stände, Ausstellungen und Präsentationen der eigenen Arbeit von, mit und für Jugendliche sind möglich. Außerdem sind Bands und Acts für das Abendprogramm gefragt. Zusätzlich werden Gruppen gesucht, die Abendandachten oder Jugendgottesdienste planen und gestalten möchten. Auch preisgünstige Verpflegungsangebote für Jugendliche sind herzlich willkommen.

Für alle Mitwirkenden ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei und die Verpflegung wird gestellt. Für Mitwirkende mit Übernachtungsbedarf wird auch die Unterbringung organisiert. Verpflegungsstände können ihre Einnahmen zu 100 % behalten.

Programmpunkte können bis 28.02.2026 eingereicht werden unter:

[www.jugendkirchentag.de/programmreinreichung](http://www.jugendkirchentag.de/programmreinreichung)

E-Mail: [jugendkirchentag@ekhn.de](mailto:jugendkirchentag@ekhn.de)

Website: [www.jugendkirchentag.de](http://www.jugendkirchentag.de)

Instagram: @jkt\_2026



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?  
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?  
Eisblumen

## Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



## Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# NEUES AUS DER KÜCHE FÜR KINDER

## Kartoffelmäuse



Für 4 Kartoffelmäuse  
brauchst du:

4 gleich große längliche

**Kartoffeln**

**Salz**

½ **Salatgurke**

**1 Möhre**

**4 Radieschen**

½ **Bund Schnittlauch**

**150 g Kräuterquark · Pfeffer**

**100 g Gouda (ca. 4 Scheiben)**

**8 Pfefferkörner für die Pupillen**

1. Kartoffeln unter fließendem kaltem Wasser abbürsten (siehe Seite 87). Einen großen Topf etwa 3 cm hoch mit Wasser füllen und 1 TL Salz hinzufügen. Kartoffeln hineingeben, Deckel auf den Topf legen.

2. Kartoffeln bei starker Hitze zum Kochen bringen. Kartoffeln dann bei mittlerer Hitze 15 Minuten kochen, bis sie weich sind (Gartest siehe Seite 81).

3. In der Zwischenzeit Gurke und Möhre schälen, Radieschen und Schnittlauch waschen. Gurke in feine Scheiben schneiden. Radieschen in Scheiben schneiden, dabei 8 gleich große Rädchen für die Augen beiseitelegen.

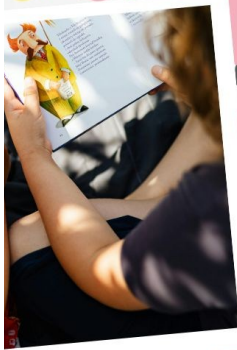




# Wir SUCHEN Dich!

FÜR UNSEREN KINDERGOTTESDIENST  
ZUM WIEDERERWACHEN SUCHEN WIR  
FRÖHLICHE UND ENGAGIERTE  
MENSCHEN, DIE LUST HABEN, KINDER  
IM GLAUBEN ZU BEGLEITEN.  
DU BRAUCHST KEINE AUSBILDUNG -  
NUR EIN OFFENES HERZ,  
EIN BISSCHEN ZEIT UND  
FREUDE AN DER ARBEIT MIT KINDERN.

MELD DICH BEI UNS -  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!



ev. Gemeindebüro Badenheim

Tel: 06701-202037

Email: [Kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de](mailto:Kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de)  
[gemeindebrief.eichelberg@gmx.de](mailto:gemeindebrief.eichelberg@gmx.de)



SPIELEN • ENTDECKEN • KONTAKTE KNÜPFEN

# KRABBEL-GRÜPPE

Neu-Bamberg

KOMM, SPIEL MIT!



BABY-GRUPPE

Ab Januar

0 - 1,5 JAHRE



MITTWOCHS, 10:00 - 11:00 UHR



KLEINKIND-GRUPPE

1,5 - 3 JAHRE



MITTWOCHS, 16:00 - 17:00 UHR



EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS

NEU-BAMBERG

**Ansprechpartnerinnen:**  
Ekatarina Lavendel 01517 5003884  
Verena Erking 01741826709



# Kinderchor

der ev. Kirchengemeinde am Eichelberg  
unter Leitung von Thomas Rasch

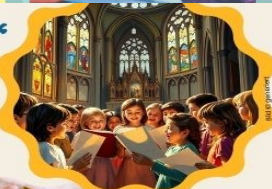
In unserem Kinderchor steht Spaß an der Musik an erster Stelle. Wir wollen fröhliche Kinderlieder, bekannte Melodien oder kleine musikalische Abenteuer singen und erlernen. Später sind auch Auftritte im Gottesdienst geplant z.B. Krippenspiel oder Familiengottesdienst.

## Wann?

Jeden Mittwoch, 17:00 - 17:30 Uhr  
(außer in der Schulferien)

## Wo?

im Pfarrsälchen in Fürfeld



## Info's:

ev. Gemeindebüro in Badenheim

☎ 06701-202037

🌐 kirchengemeinde.eichelberg@ekhn.de

Komm einfach  
vorbei!

# UNSERE GOTTESDIENSTE

Februar/ März 2026

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
So 01.02	10:15 Uhr	FL	Gottesdienst Letzter Sonntag n. Epiphantias
So 08.02	10:15 Uhr	F	Gottesdienst Sexagesimä
So 15.02	10:15 Uhr	FL	Gottesdienst Fastnachtssonntag mit den Kappesköpp Estomihi
So 22.02	10:15 Uhr	T	Gottesdienst Invokavit
So 01.03.	10:15 Uhr	NB	Gottesdienst Reminiszere
Fr 06.03.	18:00 Uhr	FL	Weltgebetstag
So 08.03	10:15 Uhr	F	Gottesdienst Okuli
So 15.03	10:15 Uhr	NB	Gottesdienst Lätäre

Legende

Ev. Kirche Fürfeld

Ev. Kirche Neu-Bamberg

Ev. Kirche Tiefenthal

Ev. Kirche Frei-Laubersheim

# UNSERE GOTTESDIENSTE

## März/ April 2026

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst/Termine
<b>So</b> <b>22.03</b>	10:15 Uhr	<b>T</b>	Gottesdienst Judika
<b>So</b> <b>29.03</b>	10:15 Uhr	<b>FL</b>	Gottesdienst zu Palmsonntag mit Kirchenkaffee
<b>Do</b> <b>02.04.</b>	18:00 Uhr	<b>F</b>	Gründonnerstag m. Abendmahl
<b>Fr.</b> <b>03.04.</b>	10:15 Uhr	<b>NB</b>	Karfreitag
	15:00 Uhr	<b>T</b>	Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
<b>So</b> <b>05.04.</b>	10:15 Uhr	<b>F</b>	Ostersonntag m. Abendmahl
<b>Mo</b> <b>06.04.</b>	10:15 Uhr	<b>FL</b>	Gottesdienst mit Waffelecken + Ostereiersuche
<b>So</b> <b>12.04</b>	10:15 Uhr	<b>NB</b>	Gottesdienst Quasimodogeniti
<b>So</b> <b>19.04</b>	10:15 Uhr	<b>T</b>	Gottesdienst Miserikordias Domini
<b>So</b> <b>26.04</b>	10:15 Uhr	<b>FL</b>	Gottesdienst Jubilate

### Legende

Ev. Kirche Fürfeld

Ev. Kirche Neu-Bamberg

Ev. Kirche Tiefenthal

Ev. Kirche Frei-Laubersheim



# Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee

**Wann: 29.03.26 10:15 Uhr  
nach dem Gottesdienst**

**Wo: ev. Kirche Frei-Laubersheim**

Nach dem Gottesdienst am 29.03.2026 (Palmsonntag)  
möchten wir Sie ganz herzlich  
zum Kirchenkaffee einladen.

Nehmen Sie sich Zeit für eine Tasse Kaffee, nette  
Gespräche und gemeinsames Beisammensein.  
Als neues Angebot soll das Kirchenkaffee künftig  
regelmäßig stattfinden, und Raum für Begegnung,  
Austausch und Gemeinschaft bieten.



Februar **Fastnachtsgottesdienst**

**15**

10:15 Uhr

in der ev. Kirche in Frei-Laubersheim

März **Weltgebetstag**

**06**

18:00 Uhr

In der ev. Kirche Frei-Laubersheim

**29**

**Palmsonntag mit Kirchenkaffee**

10:15 Uhr

In der ev. Kirche Frei-Laubersheim

April **Ostergottesdienste:**

**02**

**Gründonnerstag, 18:00 Uhr**

In Fürfeld m. Abendmahl

**03**

**Karfreitag,**

10:15 Uhr in Neu-Bamberg

15:00 Uhr in Tiefenthal

**05**

**Ostersonntag**

10:15 Uhr in Fürfeld m. Abendmahl

**06**

**Ostermontag:**

10:15 Uhr in Frei-Laubersheim

mit Waffelessen mit Ostereiersuchen

**VERANSTALTUNGEN**

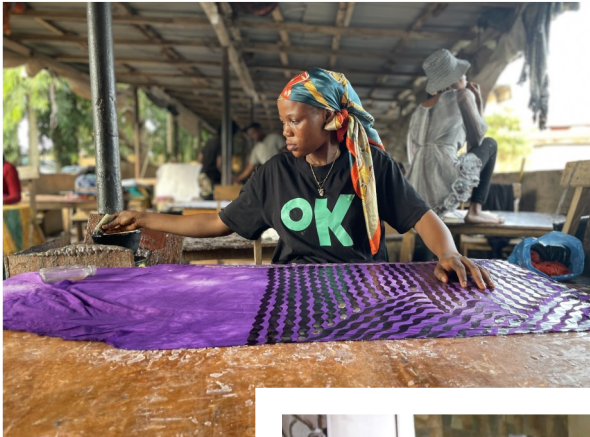
# Weltgebetstag



## Weltgebetstag

6. März 2026

Kommt! Bringt eure Last.



Freitag, der 06.03.2026  
um 18:00 Uhr

in der ev. Kirche

in Frei-Laubersheim



# „Kommt! Bringt eure Last.“

## Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am **Freitag, den 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender



Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

**Kommt! Bringt eure Last.**

2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen –  
Deutsches Komitee e. V.

# Wie entsteht unser Gemeindebrief?

Das Erstellen des Gemeindebriefes beginnt mit einem privaten Treffen. In einer geselligen Runde wird u.a. zusammengestellt, was gewesen ist und was noch bevorsteht.

Zunächst einmal werden Termine, Veranstaltungen und Ankündigungen zusammengetragen. Was war, was geplant ist und was sich noch ändern könnte, wird notiert. Berichte über vergangene Veranstaltungen finden ihren Platz. Dazu gehören auch Fotos, die die das Ganze etwas anschaulicher machen.

Das Ziel ist, die Gemeindemitglieder umfassend zu informieren. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf künftigen Terminen. Wann und wo finden die Gottesdienste statt, was steht sonst noch an, wo findet es statt.

Da der Gemeindebrief einen Zeitraum von drei Monaten umfasst, sind Änderungen unausweichlich. Termine müssen im Nachhinein angepasst werden, Verschiebungen erfolgen, neue Veranstaltungen treten hinzu.

Wir versuchen frühzeitig über mögliche Anpassungen zu informieren, hierbei bitten wir immer wieder einmal einen Blick auf die Homepage zu werfen.

Dennoch ist der Gemeindebrief eine verlässliche Quelle, auch wenn sich der Kalender im Laufe der Zeit verändert.



Die Nacharbeit im Hinblick auf die finale Gestaltung nimmt erneut einige Zeit in Anspruch und das Ganze kann in den Druck gehen.

Und dann kommt der letzte, aber unverzichtbare Schritt: die guten Geister, die den Gemeindebefragten austragen. Ihr Einsatz rundet den Prozess ab: Vom ersten Gedanken über das Sammeln der Inhalte bis hin zum Erreichen der Gemeindeglieder.



# LICHTERGOTTESDIENST IN FREI-LAUBERSHEIM



# GOTTESDIENST VON DEN EV. FRAUEN GESTALT



v. li. n. re. :

Wilma Schumacher, Monika Gerhardt,  
Sigrid Klamt, Marlise Schlamp-Schmidt,  
Marie Luise Porr

Der Titel des diesjährigen Frauengottesdienstes am 2. Advent lautet: „Wenn die Welt zittert: Hoffnung wächst in stürmischen Zeiten“. Wie in den vergangenen Jahren wurde der Gottesdienst von Frauen gestaltet, auf der Basis der Materialien der „Evangelischen Frauen

in Hessen und Nassau“  
Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand ein besonderer Text: Die sog. „Kleine Apokalypse“ in Lukas-Evangelium, In der Zeit, in der auf den Neuanfang und von der Hoffnung, die Gott gerade in ‚stürmischen Zeiten‘ seinen Menschen zuspricht.

# WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

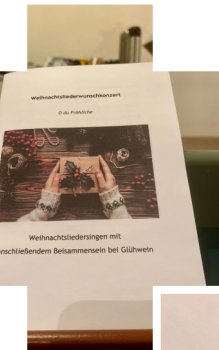
## Rückblick auf die Weihnachtsgottesdienste:

Heilig Abend fanden Gottesdienste in Neu-Bamberg, Tiefenthal, Frei-Laubersheim und Fürfeld statt. In Neu-Bamberg und Frei-Laubersheim wurde jeweils ein Krippenspiel aufgeführt. Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkende Kinder, insbesondere aber an Emma Kaiser, Sarah Bergfeld, Anna Rauch und Angelina Vogel, die diese Krippenspiele mit den Kindern einstudiert haben. In Fürfeld bereicherte der katholischen Musikverein den Gottesdienst. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.



In Tiefenthal fand traditionell am zweiten Feiertag das Weihnachtsliederwunschkonzert statt. Hier gab es anschließend noch einen kleinen Umtrunk. Wir danken allen die diese Gottesdienste in irgendeiner Form mitgestaltet haben.







**Alpenvibes & Seefeeling**  
 Gundholzen, Bodensee  
**29.06. - 10.07.2026**  
 11 - 13 Jahre 450,- €

Designed by Freizeitsport / Jugendzeitung / Jugendzeitung

**On my BIKE**

Mainradeln - Würzburg bis Mainz  
**07. - 11.04.2026**  
 ab 13 Jahre 180,- €

**Mühlenbande trifft Bachprinz**

Ober-Ramstadt  
**29.06. - 04.07.2026**  
 8 - 11 Jahre 290,- €

**Wilde Gang auf geheimer Mission**

Weidenthal/Pfalz  
**24. - 26.04.2026**  
 7 - 12 Jahre 70,- €

**City & Chill zwischen Elbe und Alster**

Hamburg  
**23.07. - 01.08.2026**  
 12 - 14 Jahre 450,- €

**Schlafen unter Sternen**

Trekkingtour Pfälzer Wald  
**14. - 17.06.2026**  
 ab 13 Jahre 50,- €

**Kletterabenteuer – via Ferrata**

Manderscheid, Burgenklettersteig  
**28. - 30.08.2026**  
 ab 14 Jahre 70,-



**MACH LAUT.  
 MACH BUNT.  
 MACH MIT!**

**FREIZEITEN 2026**

Hier anmelden



Evangelische Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein

Fischmarkt 3  
 Hauptstraße 22

55232 Alzey  
 55576 Badenheim

Tel.: (06731) 9987952  
 Tel.: (06701) 3843

anja.wagener@ekhn.de  
 sabine.goehl@ekhn.de

Evang. Jugend Dekanat Alzey-Wöllstein

# Game Days



**25. FEB 26**  
**17-19 UHR**

**Leitung: Dirk Lammers, Sabine Göhl**

Spiele, Spaß + Herausforderung  
für junge Leute ab 14

**11. MÄRZ 26**  
**17-19 UHR**

Hier gehts zur Anmeldung

**25. MÄRZ 26**  
**17-19 UHR**



Evang. Gemeindehaus Wöllstein  
Pfarrgasse 9

Kontakt: [sabine.goehl@ekhn.de](mailto:sabine.goehl@ekhn.de)

**Kontakt:**

**Evangelische Jugend**

**Dekanat Alzey-Wöllstein**

[Ev-jugend-alzey-woellstein@ekhn.de](mailto:Ev-jugend-alzey-woellstein@ekhn.de)

**Sabine Göhl -Dekanats-Jugendreferentin**

Tel.: 06701 3843

[sabine.goehl@ekhn.de](mailto:sabine.goehl@ekhn.de)

**Anja Wagener -**

**Dekanatsjugendreferentin**

Telefon: 06731 9987952

[anja.wagener@ekhn.de](mailto:anja.wagener@ekhn.de)

**Alexandra Scheffel - Gemeindepädagogin**

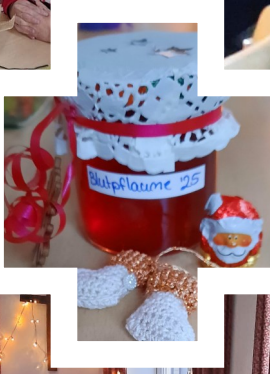
Telefon: 06731 9987952

[alexandra.scheffel@ekhn.de](mailto:alexandra.scheffel@ekhn.de)

Dekanatsgeschäftsstelle  
Fischmarkt 3, 55232 Alzey

Außenstelle: Hauptstraße 22  
55576 Badenheim

# EINBLICKE IN DEN SENIORENKREIS FÜRFELD





# GRUPPEN UND KREISE

## Seniorenkreis

Die Frauenkreise sind ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Neben den regelmäßigen Treffen zu unterschiedlichen Themen unternehmen wir vielfältige Aktivitäten wie z.B. gemeinsame Ausflüge und Freizeiten. Wir freuen uns sehr über jede neue Teilnehmerin!

**Wann:** letzter Montag im Monat um 14:30 Uhr

**Wo:** Pfarrsälchen in Fürfeld

**Kontakt:** Astrid Schmitt, Ute Witt, Silke Wild

## Handarbeitskreis

Wir stricken und häkeln gemeinsam und entdecken bei Kaffee und Gebäck unsere kreative Seite. Jeder ist herzlich willkommen – auch Anfänger/innen!

**Wann:** 2. Montag im Monat um 14:30 Uhr

**Wo:** Pfarrsälchen in Fürfeld

**Bei Fragen:** Uta Jungk, Inge Baum.

## Chor Kantate

Ihr habt Lust zu singen, habt Lust auf Gemeinschaft, und wollt den Gottesdienst mit eurer Stimme mitgestalten? Dann komm doch zu uns.

**Wann:** dienstags alle 14 Tage um 19:30 Uhr

**Wo:** ev. Gemeindehaus in Frei-Laubersheim

**Kontakt:** Inge Mannartz:  
01577-0492500

## Kinderchor

Der ev. Kirchengemeinde am Eichelberg unter der Leitung von Thomas Rasch.

In unserem Kinderchor steht Spaß an der Musik an erster Stelle.

**Wann:** mittwochs um 17-17:30 Uhr (außer in den Schulferien)

**Wo:** Pfarrsälchen in Fürfeld

Bei Fragen: Gemeindebüro oder Thomas Rasch

# TELEFONNUMMER

## Krabbelkreis in Neu-Bamberg

### Spielen, Entdecken und Kontakte knüpfen

**0-1,5 Jahre** mittwochs 10:00—11:00 Uhr

**1,5 -3-Jahre** mittwochs 16:00-17:00 Uhr

**Wo:** Gemeindehaus Neu-Bamberg

### Kontakt:

Ekatarina Lavendel: 0151-75003884

Verena Erking 0174-1826709

## Telefonseelsorge

0800 111 0 111

0800 111 0 222

116 123

Ihr Anruf ist kostenfrei!

Per E-Mail: [online.telefonseelsorge.de](mailto:online.telefonseelsorge.de)

## Wöllsteiner Tischlein e.V.

Kontakt per Telefon: 0 67 03 / 6619883

per E-Mail:

[woellsteiner.tischlein@gmail.com](mailto:woellsteiner.tischlein@gmail.com).

Die Lebensmittelausgabe ist jeden  
Mittwoch in der Bahnhofstraße 1  
von 9 bis 12 Uhr.

## Vermietung der Gemeindehäuser

### Kontakt Frei-Laubersheim:

Christiane Knoblach Tel: 0171-7227272

### Kontakt Neu-Bamberg

Meta Espenschied Tel: 06703-2824

Weitere Info's finden Sie auf der Homepage:

[www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de)

## Gemeindeschwester:

Antoinette Ender

VG Bad Kreuznach

Mobil: 0175-1925152

E-Mail: [antoinette.ender@kreis.badkreuznach.de](mailto:antoinette.ender@kreis.badkreuznach.de)



# Impressum & Kontakt

## Gemeindebüro

Hauptstr. 20

55576 Badenheim

## Öffnungszeiten:

dienstags: 15-17 Uhr

mittwochs + donnerstags: 10–12 Uhr

**Telefon:** 06701-202037

**Fax:** 06701-202036

## Mail:

[kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.Eichelberg@ekhn.de)

## Website:

[www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de](http://www.evangelisch-am-eichelberg.ekhn.de)

## Pfarrer Vakanz Vertretung

Pfarrer Albert Hantsch,

Pfarrgasse 9,

55597 Wöllstein,

E-Mail: [albert.hantsch@ekhn.de](mailto:albert.hantsch@ekhn.de)



# Freuen Sie sich!

Freuen Sie sich auf den nächsten Gemeindebrief!

Texte und Bilder bitte  
an folgende E-Mail-Adresse schicken:  
[gemeindebrief.eichelberg@gmx.de](mailto:gemeindebrief.eichelberg@gmx.de)